



Presseerklärung des Sicherheitsrats über die Situation in der Demokratischen Republik Kongo

NEW YORK, 25. Juli 2025 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die jüngsten bedeutenden Fortschritte, die in den vom Staat Katar moderierten Verhandlungen von Doha nach den Konsultationen in Doha zur Behandlung der Frage der Bewegung des 23. März und der Unterzeichnung der Grundsatzerklärung von Doha am 19. Juli 2025 erzielt wurden, sowie die Unterzeichnung eines Friedensabkommens zwischen der Demokratischen Republik Kongo und Ruanda am 27. Juni 2025 in Washington.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die Unterzeichner der Grundsatzerklärung auf, ihrer Verpflichtung zu einer dauerhaften Waffenruhe nachzukommen und den Dialog fortzusetzen und auch weiterhin nach Treu und Glauben auf den Abschluss eines umfassenden Friedensabkommens innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens hinzuarbeiten, das zur Wiederherstellung der staatlichen Autorität der Demokratischen Republik Kongo, zur Achtung der territorialen Unversehrtheit und zu einem dauerhaften Frieden im Einklang mit Resolution 2773 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen führt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrates brachten ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, die Bemühungen, die auf den Abschluss eines umfassenden Friedensabkommens sowie auf die Umsetzung der Waffenruhe mit Unterstützung der Stabilisierungsmission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO) und regionaler Mechanismen und gegebenenfalls auf die Vereinbarung eines Verifikationsmechanismus abzielen, aktiv zu unterstützen.

Sie bekräftigten ferner ihre Forderung, dass alle Akteure uneingeschränkt mit der MONUSCO zusammenarbeiten und geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit ihrer Friedenssicherungskräfte zu gewährleisten, deren Bewegungsfreiheit zu wahren und der Mission die ungehinderte Erfüllung ihres Mandats zu garantieren. Sie verurteilten erneut die Angriffe auf Friedenssicherungskräfte und bekundeten ihre Hochachtung für alle Friedenssicherungskräfte, die ihr Leben riskieren.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen dem Staat Katar erneut ihren tief empfundenen Dank für seine Vermittlerrolle aus und sprachen auch allen anderen an den Vermittlungsbemühungen beteiligten Akteuren, einschließlich der Afrikanischen Union, der subregionalen Organisationen und der Vereinigten Staaten von Amerika, erneut ihren tiefsten Dank aus.

Sie bekräftigten ihr nachdrückliches Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit, Einheit und territorialen Unversehrtheit der Demokratischen Republik Kongo und forderten alle Parteien auf, ihren Verpflichtungen und Zusagen zu dauerhaftem Frieden im Osten der Demokratischen Republik Kongo und in der Region nach Treu und Glauben nachzukommen.

25-12256 (G)

